

- Hugo.* Zu edel ist sein Wille,
Er kann nicht hintergehn!
- Röschen.* Mein Herz, — o schweige stille! —
Er kann dich nicht verschmäh'n!
- Faust.* Hinweg, verhasste Hülle!
Ich muss mich frei hier sehn!
- Kunig.* Gelähmet ist mein Wille, —
Wie musste mir gescheh'n!
- Franz.* So reichen Glanzes Fülle
Hab' ich noch nie gesehn!
- Chor.* Auf! Theures Paar, in's Brautgemach
Winkt fröhlich Hymen's Fackel schon!
Folgt froh dem frohen Gotte nach!
Empfangt der treuen Liebe Lohn!
- Faust.* Einen Kuss von eurem Munde,
Meine Seele gäb' ich hin!
- Kunig.* O lasst ab, lasst ab zur Stunde,
Nimmer bringt es euch Gewinn!
- Mephist.* Bald gereut's euch dieser Stunde, —
Hegt noch Zweifel euer Sinn!
- Hugo.* Schnell erlang' ich sichere Kunde,
Tret' ich leise näher hin.
- Röschen.* Geb' ich ihr auch von mir Kunde,
Nimmer bringt es hier Gewinn!
- Faust.* Tief im Herzen brennt die Wunde. —
Nimmer zähm ich meinen Sinn!
- Kunig.* Tief im Herzen brennt die Wunde. —
Meine Stärke ist dahin!
- Franz.* Wie sie zieh'n in schöner Runde, —
Wie sie leicht vorüber fliehn!
- Chor.* Auf! Theures Paar, u. s. w.
- Kunig.* Wie in einem Zauberkreis
Hält es mich in seiner Nähe,
Dass ich nicht zu wählen weiss,
Ob ich bleibe, ob ich gehe?
- Franz.* Nein! — Nicht kannst du mich lassen!
Liebend pocht dir die Brust.
Nimmer kann ich dich lassen,
Dein Besitz nur ist Lust!
- Röschen.* Weh mir! Was erblick ich hier?
- Meph.* Frech und blind ist die Begier!
- Hugo.* O, unerhörter Frevel!
Das Weib mir zu verführen
Vor meinen Augen hier!
- Chor.* O, unerhörter Frevel!
- Hugo.* Du kamst mit lüsterm Muth
Des Freundes Ehre zu kränken!